

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.09.2026

Gegen Lichtmast gestoßen - Fahrer schwer verletzt | In Imbiss eingebrochen | Mann nach Unfallflucht gestellt

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 442|26

Offensichtlich aufgrund technischer Probleme wurde die anhängende Medieninformation vom Dienstag, 8.9.2026 nicht versandt. Wir bitten um Entschuldigung und holen dies hiermit nach.

Autoren: Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Gegen Lichtmast gestoßen – Fahrer schwer verletzt

Zeit: 07.09.2026, 08:10 Uhr

Ort: Dresden-Plauen

Am Montagmorgen ist ein Autofahrer (60) bei einem Unfall auf der Würzburger Straße schwer verletzt worden.

Der 60-Jährige war mit einem Ford Transit zwischen der Münchner Straße und der Chemnitzer Straße unterwegs. Er kam aus noch unbekannten Gründen nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Lichtmast. Anschließend prallte der Wagen auf die Straße zurück und traf einen entgegenkommenden Honda Jazz (Fahrerin 56). Der 60-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Lichtmast musste von der Feuerwehr gesichert werden. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 14.000 Euro. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Versuchter Einbruch – Tatverdächtiger in Haft

Zeit: 07.09.2026, 12:15 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Am Montag haben Polizisten einen Mann (44) in eine Justizvollzugsanstalt gebracht, der zuvor versucht hatte in ein Haus einzubrechen.

Zeugen beobachteten den Mann, wie er mit einem Werkzeug versuchte eine Tür eines Hauses an der Förstereistraße aufzubrechen. Sie verfolgten den Tatverdächtigen und verständigten die Polizei. Die Beamten stellten den 44-Jährigen. Die Kontrolle ergab, dass gegen den russischen Staatsbürger ein Haftbefehl bestand. Ein Untersuchungsrichter setzte den Haftbefehl in Kraft, woraufhin die Beamten den Tatverdächtigen ins Gefängnis brachten. (lr)

Mann zeigte Hitlergruß

Zeit: 07.09.2026, 13:30 Uhr

Ort: Dresden-Cotta

Polizisten ermitteln gegen einen 35-Jährigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Die Beamten waren im Streifenwagen auf der Steinbacher Straße unterwegs. Als sie an einem Fußgänger vorbeifuhren, hob dieser den Arm und zeigte den Hitlergruß. Sie stoppten, stellten den 35-jährigen Deutschen und fertigten die entsprechende Anzeige gegen ihn. (lr)

Werkzeug gestohlen

Zeit: 07.09.2026, 13:45 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Dresden-Hellerau

Diebe haben einen Akkubohrer und zwei Akkus von einer Baustelle am Robert-Bosch-Ring gestohlen. Die Täter öffneten das Schloss einer Werkzeugkiste auf unbekannte Weise und entwendeten das Werkzeug. Sein Wert wurde mit rund 3.000 Euro angegeben. (uh)

Rechte Symbole gesprüht

Zeit: 07.09.2026, 11:30 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Dresden-Nickern

Unbekannte haben mit schwarzer und weißer Farbe mehrere Hakenkreuze sowie weitere rechte Symbole und Ziffercodes auf den Geh- und Radweg Am Geberbach gesprüht. Das größte verbotene Symbol war etwa 0,9 Meter groß. Der Sachschaden beträgt rund 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen. (uh)

Landkreis Meißen

Mann angegriffen – Zeugen gesucht

Zeit: 08.09.2026, 05:55 Uhr

Ort: Riesa

Unbekannte haben am frühen Dienstagmorgen einen Mann (40) an der Straße Am Technikum überfallen und verletzt.

Der 40-Jährige wurde unvermittelt von zwei Männern angegriffen. Diese verletzten ihn unter anderem mit einer Schreckschusswaffe und flohen anschließend. Der Angegriffene musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu den Hintergründen des Überfalls aufgenommen.

Wer hat Wahrnehmungen in Verbindung mit dem Angriff gemacht? Wer kann Angaben zu möglichen Tätern machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

In Imbiss eingebrochen

Zeit: 06.09.2026, 20:30 Uhr bis 07.09.2026, 15:30 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte sind in einen Imbiss an der Niederwarthaer Straße eingebrochen.

Die Täter beschädigten ein Schloss und gelangten in die Verkaufsräume. Sie durchsuchten das Innere und stahlen unter anderem alkoholische Getränke. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 110 Euro. (lr)

In leerstehendes Gebäude eingebrochen

Zeit: 07.09.2026, 18:30 Uhr

Ort: Meißen

Unbekannte sind am Montag in ein leerstehendes Gebäude an der Fabrikstraße eingebrochen.

Die augenscheinlich jugendlichen Täter zerschlugen ein Fenster, hebelten eine Seitentür auf und gelangten ins Innere. Sie zerschlugen wahllos weitere Scheiben, Inneneinrichtungen und zerstörten Innentüren. Zudem verstopften sie Waschbecken und öffneten die Wasserhähne, so dass das Wasser ins Gebäude lief. Alarmierte Polizisten stellten das Wasser ab und verhinderten weitere Schäden. Die Täter waren bereits geflohen. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 10.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

Skoda rollte gegen Geparkten

Zeit: 07.09.2026, 09:30 Uhr

Ort: Riesa

Auf einem Parkplatz am Hospitalweg sind am Montag ein Skoda Roomster und ein Fiat 500 bei einem Unfall beschädigt worden.

Eine 30-jährige stellte den Skoda in einer Parklücke ab. Nachdem sie den Wagen verlassen hatte, rollte dieser aus der Lücke, eine Böschung hinunter und stieß gegen den geparkten Fiat. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 8.000 Euro. (lr)

Vermissten gefunden

Der vermisste 76-jährige aus Cunnersdorf wurde gefunden (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 35/26 vom 7. September 2026). Der Mann wurde von einem Zeugen leblos in einem Waldstück gefunden. Ein Straftatverdacht besteht nicht.

Die sächsische Polizei berichtet in der Regel nicht über Selbsttötungen, um keinen Anreiz für Nachahmungen zu schaffen – außer Suizide oder Suizidversuche erfahren durch die Umstände besondere Aufmerksamkeit.

Wenn Sie selbst depressiv sind, Selbstmord-Gedanken haben, kontaktieren Sie bitte umgehend die Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de). Unter der kostenlosen Hotline 0800 1110111 oder 0800 1110222 erhalten Sie Hilfe von Beratern, die Auswege aus schwierigen Situationen aufzeigen können. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mann nach Unfallflucht gestellt

Zeit: 07.09.2026, 19:20 Uhr

Ort: Bannewitz

Polizisten haben einen Mann (94) gestellt, nachdem er mit einem Einkaufswagen ein Auto beschädigt hatte und davongefahren war.

Der 94-jährige belud ein Auto auf einem Parkplatz an der Straße An der Zschauke. Dabei rollte sein Einkaufswagen davon und stieß gegen einen VW Touran. Anschließend fuhr der Mann davon, ohne sich um den Schaden von rund 1.000 Euro zu kümmern. Polizisten konnten den Deutschen später ausfindig machen und ermitteln nun wegen der Unfallflucht gegen ihn. (uh)

Informationstafel beschädigt

Zeit: 07.09.2026, 15:30 Uhr

Ort: Freital, OT Pesterwitz

Unbekannte haben eine Informationstafel an der Straße An der Winzerei beschädigt. Nach ersten Ermittlungen warfen sie Steine auf die Tafel, die auf Höhe des Ortseingangsschildes steht. Dabei entstand ein Schaden von rund 750 Euro. (uh)

Unfall mit 15.000 Euro Sachschaden

Zeit: 07.09.2026, 13:45 Uhr

Ort: Pirna

Bei einem Unfall auf der Kreuzung Schandauer Straße/Seminarstraße ist ein Sachschaden von rund 15.000 Euro entstanden.

Der Fahrer (84) eines Toyota Auris bog von der Seminarstraße nach rechts auf die Schandauer Straße ab. Dabei stieß er mit einem VW Crafter (Fahrer 47) zusammen, der von links kam. Es gab keine Verletzten. (uh)

Unfallflucht

Zeit: 07.09.2026, 17:10 Uhr

Ort: Bad Schandau

Die Polizei ermittelt nach einer Unfallflucht auf der Kirnitzschtalstraße.

Die Fahrerin (58) eines Mazda 3 war in Richtung Basteiplatz unterwegs. Als ein unbekanntes Auto eine ihr entgegenkommende Straßenbahn überholte, wich sie nach rechts aus und stieß gegen einen parkenden Renault Megane. Der unbekannte Autofahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Der Sachschaden beträgt rund 5.000 Euro. (uh)

Drei Fahrer waren zu schnell

Zeit: 07.09.2026, 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr

Ort: Wilsdruff, OT Kesselsdorf

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben auf der Straße des Friedens die Geschwindigkeit vorbeifahrender Fahrzeuge gemessen. Von 30 Verkehrsteilnehmern, die die Messstelle passierten, waren drei schneller als die erlaubten 30 km/h. Der schnellste wurde mit 48 km/h gemessen. (uh)